



Sonderabfallstatistik 2016 für Bayern



abfall



Sonderabfallstatistik 2016 für Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2016 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-0
Fax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de/

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 32, Christopher Weber

Redaktion:

LfU, Referat 32, Christopher Weber

Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1-6

Stand:

Oktober 2017

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	13
3	Zusammenfassung	15
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	15
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	16
	Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen	17

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland der Nachweispflicht entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 – 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012, zuletzt geändert am 04.04.2016 und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006, zuletzt geändert am 31.08.2015.

In den nachfolgenden Übersichten und Tabellen werden gefährliche Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007, zuvor besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung mit * gekennzeichnet. Entsprechend Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2016 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen,
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs (teilweise als Summenbegleitscheine erfasst).

Die Auswertung der Daten durch das LfU erfolgt mittels des Abfallüberwachungssystems ASYS. Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten sind seit 01.04.2010 zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten vor, des Weiteren Meldungen von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH.



Abb. 1: Verbrennungslinie 3 der GSB in Baar-Ebenhausen



Abb. 2: Nachbrennkammer bei der GSB in Baar-Ebenhausen

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV), letzte Fassung vom 22.12.2016. Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen im Wesentlichen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2015. Zur Abgrenzung gefährlicher von nicht gefährlichen Abfällen wurde bis 2005 im Wesentlichen die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Nachfolgend ab November 2005 wurden in Bayern bis 2016 „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der oben angeführten Handlungshilfe angewandt. Mit Inkrafttreten der novellierten Abfallverzeichnis-Verordnung zur Anpassung der Änderungen des Europäischen Abfallverzeichnisses zu diesem Zeitpunkt ergaben sich erneute Veränderungen hinsichtlich der Abgrenzung gefährlicher von nicht gefährlichen Abfällen.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird unterschieden zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sogenannte Sekundärerzeuger). In der Sonderabfallstatistik 2002 ist dies im Einzelnen erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2016 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp,
- Entwicklung gegenüber 2015.

Im Gegensatz zu den Berichten in den Vorjahren wurden für diese Auswertung Mengen an gefährlichen Abfällen, die über die freiwillige Rücknahme gemeldet wurden, nicht berücksichtigt.

Gründe hierfür sind:

- Die über freiwillige Rücknahme erfassten Mengen an gefährlichen Abfällen machen bezogen auf die Gesamtmenge nur einen sehr geringen Anteil aus (< 1,2 %).
- Der Wegfall vereinfacht deutlich den Aufwand für die Auswertung.
- Der Wegfall erleichtert die Vergleichbarkeit der bundesländer-übergreifend entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle mit statistischen Erhebungen anderer Bundesländer, wenn diese gefährlichen Abfälle aus freiwilliger Rücknahme ebenfalls nicht berücksichtigen.

Genannt wird jedoch die Gesamtmenge der in Bayern im Berichtsjahr über freiwillige Rücknahmesysteme erfassten gefährlichen Abfälle.

Hinweis: Die nachfolgenden Mengenangaben für das Vorjahr enthalten jeweils Mengen an gefährlichen Abfällen, die über die freiwillige Rücknahme gemeldet wurden.

2 Ergebnisse

2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

In Tabelle 1 (Seite 23 bis Seite 33) ist das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern für 2016 zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind 1.270.414 t angefallen (2015: 1.265.996 t). In Übersicht A sind die größten Einzelmengen aufgezeigt. Diese 11 Abfallarten bilden mit 778.536 t bereits zirka 61 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern im Jahr 2016, im Wesentlichen Primärabfälle (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	228.369
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	131.535
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	91.635
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	77.939
170605	* asbesthaltige Baustoffe	56.369
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	45.516
160601	* Bleibatterien	37.711
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	36.826
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	26.484
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25.594
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	20.558
		778.536

In Übersicht B (Seite 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17) stammen 560.031 t (zirka 44 %). Davon sind 228.369 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301), 131.535 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204). Hierbei dürfte es sich im Wesentlichen um schadstoffbelastete Hölzer handeln. Weiterhin fielen 77.939 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503) und 56.369 t „asbesthaltige Baustoffe“ (AS 170605) an.

Produktionsspezifische Abfälle nehmen mit 660.819 t einen Anteil von zirka 52 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Zu beachten ist bei der großen Menge „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“, dass seitens der Straßenbauasträger vielfach auch Meldungen erfolgen, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem bisherigen Richtwert (1.000 ppm PAK) liegen.

Übersicht B Aufkommen Primärabfälle 2016, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen in Tonnen)

Kapitel	Bezeichnung	Menge	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	17	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	194	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	37	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	104	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.072	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	35.103	2,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	103.594	8,1
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31.157	2,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.169	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	74.550	5,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	43.986	3,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	118.254	9,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	154.440	12,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	10.819	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	16.655	1,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	65.398	5,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	560.031	44,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.781	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	32.473	2,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15.580	1,2
		1.270.414	100

2016 sind bei der Behandlung von Abfällen (Abfälle von Sekundärerzeugern) insgesamt 1.396.480 t angefallen (2015: 1.313.906 t). Die Menge an Abfällen von Sekundärerzeugern übersteigt damit diejenige von Primärerzeugern. Dies kann daher rühren, dass Abfälle mehrfach nachweispflichtige Behandlungsschritte durchlaufen und dass Abfälle von außerhalb Bayerns hier in Entsorgungsanlagen zur Zwischenbehandlung gelangen. Als bayerische Sekundärabfälle verlassen diese dann wieder die jeweiligen Anlagen. Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C Aufkommen in Bayern im Jahr 2016, wesentliche Abfallarten Sekundärabfälle (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	192.231
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	133.580
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	117.191
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	96.577
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	89.901
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	81.835
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	79.911
160601	* Bleibatterien	62.674
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	61.371
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	53.350

2016 beträgt das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern somit 2.666.894 t (2015: 2.579.902 t).

Hinzu kommen 31.635 t gefährliche Abfälle aus der freiwilligen Rücknahme in Bayern.

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. 334.664 t (2015: 345.598 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet wurden zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen siehe Übersichten D und E, Seite 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

- Grafiken 2 und 3 (Seite 19 und Seite 20):
Herkunft der 2016 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) sowie Verbleib und Herkunft der 2016 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Tabelle 2 (Seite 34):
Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2016

Übersicht D Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen
(Mengen in Tonnen)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2015
Baden-Württemberg	189.694	-17.571
Hessen	54.875	4.827
Nordrhein-Westfalen	23.933	896

Übersicht E Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern
(Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	40.662	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16.633	Baden-Württemberg
160601	* Bleibatterien	12.926	Baden-Württemberg

Aus dem europäischen Ausland nach Bayern kamen 149.620 t gefährliche Abfälle zur Entsorgung (2015: 160.799 t). Dies entspricht zirka 7,4 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Aus Tabelle 3 (Seite 35) sind die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen zu entnehmen. Wie in den Vorjahren war die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit 33.589 t (Herkunft: Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich und die Schweiz) mengenmäßig die größte Abfallfraktion.



Abb. 3: Feuerungssofen bei der GSB in Baar-Ebenhaus



Abb. 4: Sammelstelle der GSB in München-Fröttmaning

2.2 Entsorgungswege

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt 2.666.894 t (2015: 2.579.902 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden zirka 57,6 %, also 1.535.426 t (2015: 1.492.501 t), in Bayern entsorgt. Zirka 39,3 %, also 1.047.339 t (2015: 1.048.147 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1 auf Seite 18 und Tab. 2 auf Seite 34) und zirka 3,1 %, also 84.129 t (2015: 39.053 t), in das Ausland (Grafik 1 auf Seite 18 und Tab. 4 auf Seite 38). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (siehe Übersicht F und G, Seite 10).

Übersicht F Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus Bayern in anderen Bundesländern
(Mengen in Tonnen)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2015
Baden-Württemberg	458.342	31.183
Thüringen	124.595	1.842
Sachsen	117.103	-2.536
Niedersachsen	109.214	-1.369
Nordrhein-Westfalen	105.142	-17.378

Übersicht G Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden
(Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	188.842	Baden-Württemberg
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	92.059	Baden-Württemberg
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	53.998	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	50.920	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	48.757	Thüringen

Aus Tabelle 2 (Seite 34) und Grafik 3 (Seite 20) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus und nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt. 2016 wurden 65.491 t (2015: 121.743 t) mehr importiert als exportiert. In Übersicht H sind mengenmäßig relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, aufgeführt.

Übersicht H Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden
(Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	19.945	Italien
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	14.465	Niederlande
160601	* Bleibatterien	11.220	Belgien, Österreich, Slowenien und Tschechien

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden 230.255 t (2015: 219.739 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (Seite 22) dargestellt. Weiter wurden über Sammelstellen der GSB auch Fremdentorger bedient (Untertage-deponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II wurden 227.165 t (2015: 249.517 t) gefährliche Abfälle entsorgt (ohne Kleinmengen- und Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslaugverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminier-

te Behandlungsrückstände aus Boden- und Bauschuttzubereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht I) aus dem Baubereich machen dabei zirka 82 % der Abfallmenge aus.

Die kohlenteeerhaltigen Bitumengemische wurden dabei in deponiebautechnischen Maßnahmen verwertet.

Übersicht I Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Deponien der Deponieklasse I und II abgelagert wurden (Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2015
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	139.696	-10.428
170605	* asbesthaltige Baustoffe	47.438	2.759

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen wurden 14.834 t (2015: 14.219 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Fünf Abfallarten bilden zusammen zirka 75 % dieser Menge (Übersicht J). 1.376 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und 47 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2015
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.006	249
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3.553	164
170303	* Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte	1.372	108
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	1.157	-210
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.003	281

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden 43.583 t (2015: 40.901 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Mengen können der Tabelle 1 (Seite 23) entnommen werden.
- In Altholzaufbereitungs- und -verwertungsanlagen wurden 305.792 t verwertet (2015: 315.361 t). Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen, in denen insgesamt 144.678 t der oben genannten Gesamtmenge von 305.792 t thermisch verwertet wurden. Im Altholzbereich generell sind, ähnlich wie bei der Boden- und Bauschuttzubereitung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- Ferner wurden 713.797 t (2015: 652.703 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle in weiteren Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt oder umgeschlagen. Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
 - Behandlung (chemisch-physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): 415.038 t
 - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): 66.356 t
 - Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): rund 232.403 t.
Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K (Seite 12) dargestellt.

Übersicht K Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren sowie in Zwischenlager entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2015
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	112.887	28.621
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	61.107	-5.956

- In das übrige Bundesgebiet wurden 1.047.339 t (2015: 1.048.147 t) gefährliche Abfälle aus Bayern zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen unter anderem in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, die in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen siehe Übersicht L).

Übersicht L Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im Bundesgebiet außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Überwiegende Entsorgungsart	Menge	Veränderungen zu 2015
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Bergversatz/ Konditionierung	191.157	10.024
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	Bergversatz	107.198	10.089
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium-Industrie	96.577	-1.555
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	57.582	2.020
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	56.359	2.104
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	Recycling und Rückgewinnung von Stoffen	55.945	5.067
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	Vermischung zum Wiedereinbau im Straßenbau/deponietechnische Verwertung	53.327	-27.963

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Grafik 4 (Seite 21) zusammenfassend dargestellt.

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

Insgesamt 2.019.710 t gefährliche Abfälle wurden 2016 in Bayern entsorgt (2015: 1.998.898 t). Aus Bayern stammen hiervon 1.535.426 t (zirka 76,0 %), aus dem Bundesgebiet 334.664 t (zirka 16,6 %) und aus dem Ausland 149.620 t (zirka 7,4 %)(siehe Grafik 3, Seite 20).

Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit 714.641 t das größte Kontingent.

In Kapitel 2.2.1 sind die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat 48.452 t (2015: 47.839 t) übernommen. Größte Einzelfraktion war wieder die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit 10.727 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten 4.740 t (2015: 4.372 t). Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit 2.231 t.
- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden 13.525 t (2015: 16.609 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wiederum die Abfallart „anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“ (AS 170603) mit 8.357 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungs- und -verwertungsanlagen wurden 72.588 t (2015: 73.441 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wieder die Abfallart „Holz, das gefährliche Stoffe enthält“ (AS 191206) mit 43.135 t. In speziellen Verbrennungsanlagen wurden insgesamt 49.192 t der oben genannten Gesamtmenge von 72.588 t thermisch verwertet.
- Ferner wurden 195.359 t (2015: 203.400 t) der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in weiteren Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt oder umgeschlagen.
Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
 - Behandlung (chemisch-physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): 105.681 t,
 - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): 13.641 t,
 - Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): 76.037 t.

In Tabelle 3 (Seite 35) sind die Entsorgungswege der aus dem Ausland nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Die GSB hat 58.448 t (2015: 57.444 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit 32.761 t.
- Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben 6.033 t übernommen (2015: 7.365 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit 4.493 t.
- In anderen bayerischen Anlagen wurden darüber hinaus 85.139 t (2015: 95.988 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit 31.188 t.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht M und in Grafik 5 (Seite 21) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus Übersicht N.

Übersicht M Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengen in Tonnen)

Herkunft	GSB	Deponie- Kl. I + II	HMV	Eigenent- sorgung	Altholzauf- bereitung und -verwertung	Sonstige Entsor- gung und Zwischenlager
Bayern	230.255	227.165	14.834	43.583	305.792	713.797
Übriges Bundesgebiet	48.452	13.525	4.740	0	72.588	195.359
Ausland	58.448	10.635	6.033	0	36.750	37.754
Gesamt	337.155	251.325	25.607	43.583	415.130	946.910

Übersicht N Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle
(Mengen in Tonnen)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundes- gebiet	Ausland	Gesamt- menge	Veränderungen zu 2015
Sonderabfallverbrennung	95.258	35.652	58.448	189.358	7.689
Sonderabfalldeponien	14.279	224	0	14.503	-3.802
Chem.-physik. Behandlung	80.277	12.089	0	92.366	4.328
Sammelstellen, teilweise mit anschließender Fremdentsorgung	40.441	487	0	40.928	3.918
Gesamt	230.255	48.452	58.448	337.155	12.133

Mit insgesamt 337.155 t stieg die Menge der 2016 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2015 um 12.133 t. Hierzu kommen noch rund 25.110 t (2015: 27.914 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gemäß Abfallwirtschaftsplan Bayern eine Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht O aufgeführt.

Übersicht O Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle
(nicht gefährlich, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
070599	Abfälle a. n. g.	6.142
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	2.694
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	1.728

Weiter wurden aus der Sonderabfallverbrennung 35.421 t Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten (AS 190111) und 2.290 t Filterkuchen aus der Abgasbehandlung (AS 190105) auf der von der GSB betriebenen Sonderabfalldeponie Gallenbach entsorgt.

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt für das Jahr 2016 das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

2016 sind 1.270.414 t gefährliche Abfälle von primären Abfallerzeugern angefallen (2015: 1.265.996 t).

Die Abfälle aus dem Baubereich nehmen hiervon insgesamt einen Anteil von zirka 44 % und produktionspezifische Abfälle von zirka 52 % an der Primärgesamtmenge von 1.270.414 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle. Im Rahmen der freiwilligen Rücknahme sind darüber hinaus in Bayern 31.635 t angefallen.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus 1.396.480 t angefallen (2015: 1.313.906 t).

2016 betrug in Bayern das Aufkommen an gefährlichen Abfällen somit insgesamt 2.666.894 t (2015: 2.579.902 t). In Bayern blieben 1.535.426 t zur Entsorgung (zirka 57,6 %), im Bundesgebiet wurden 1.047.339 t (zirka 39,3 %) und im Ausland 84.129 t (zirka 3,1 %) entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht P sowie Grafik 4 (Seite 21).

Übersicht P Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Mengen in Tonnen)

Entsorgungsort	Überwiegender Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2016 (%)	Veränderungen zu 2015
In Bayern	GSB	230.255	8,6	10.516
	Deponien der Deponieklasse I/II	227.165	8,5	-22.352
	Hausmüllverbrennungsanlagen	14.834	0,6	615
	Altholzaufbereitung / -verwertung	305.792	11,5	-9.524
	Eigenentsorgung	43.583	1,6	1.941
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	713.797	26,8	61.097
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	4.727	0,2	367
	Bergversatz/Konditionierung für Bergversatz	355.893	13,3	26.818
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	686.719	25,7	-27.881
Ausland	Verwertung	84.129	3,2	45.075
Gesamt		2.666.894		

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

2016 wurden in Bayern insgesamt 2.019.710 t gefährliche Abfälle entsorgt (2015: 1.998.898 t). Aus Bayern stammen hiervon 1.535.426 t (2015: 1.492.503 t), aus dem Bundesgebiet 334.664 t (2015 rund 345.598 t) und aus dem europäischen Ausland 149.620 t (2015: 160.797 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen zirka 35 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigen Übersicht Q sowie Grafik 5 (Seite 21).

Übersicht Q Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengen in Tonnen)

Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2016 (%)	Veränderungen zu 2015
GSB	337.155	16,7	12.133
Deponien der Deponieklasse I/II	251.325	12,4	-30.801
Hausmüllverbrennungsanlagen	25.607	1,3	-349
Altholzaufbereitung / -verwertung	415.130	20,6	-9.328
Eigenentsorgung	43.583	2,1	2.682
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	946.910	46,9	46.570
Gesamt	2.019.710		



Abb. 5: Lager für gefährliche Abfälle bei der GSB in Baar-Ebenhausen



Abb. 6: Eingangskontrolle im GSB-Annahmelabor

Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen

Grafiken

Grafik 1	Verbleib der 2016 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	18
Grafik 2	Herkunft der 2016 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	19
Grafik 3	Verbleib und Herkunft der 2016 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle	20
Grafik 4	Entsorgungswege der 2016 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	21
Grafik 5	Entsorgungswege der 2016 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	21

Karten

Karte 1	Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen	22
---------	--	----

Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016	23
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2016	34
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2016	35
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2016	38

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

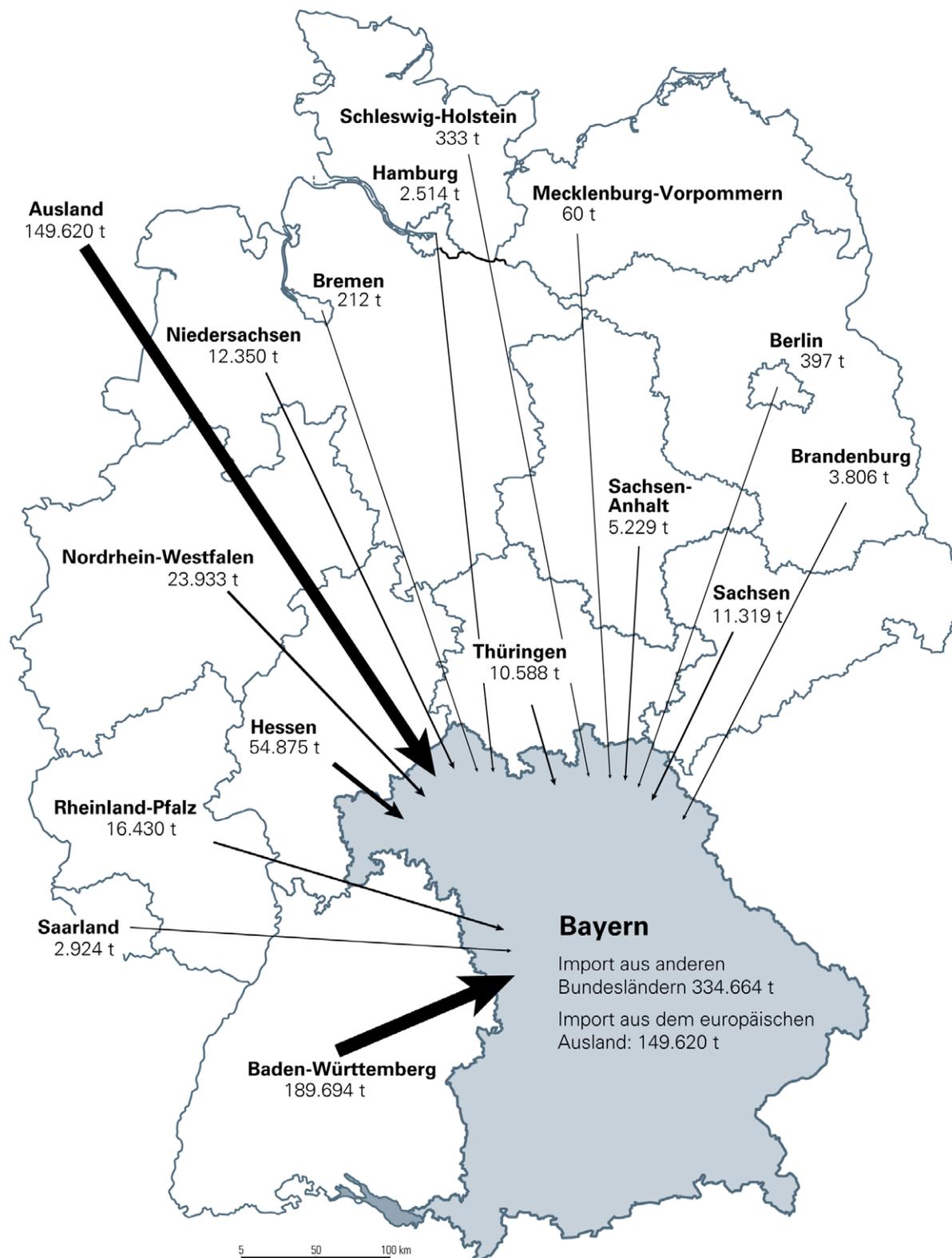
Grafik 1

Verbleib der 2016 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Export aus Bayern)



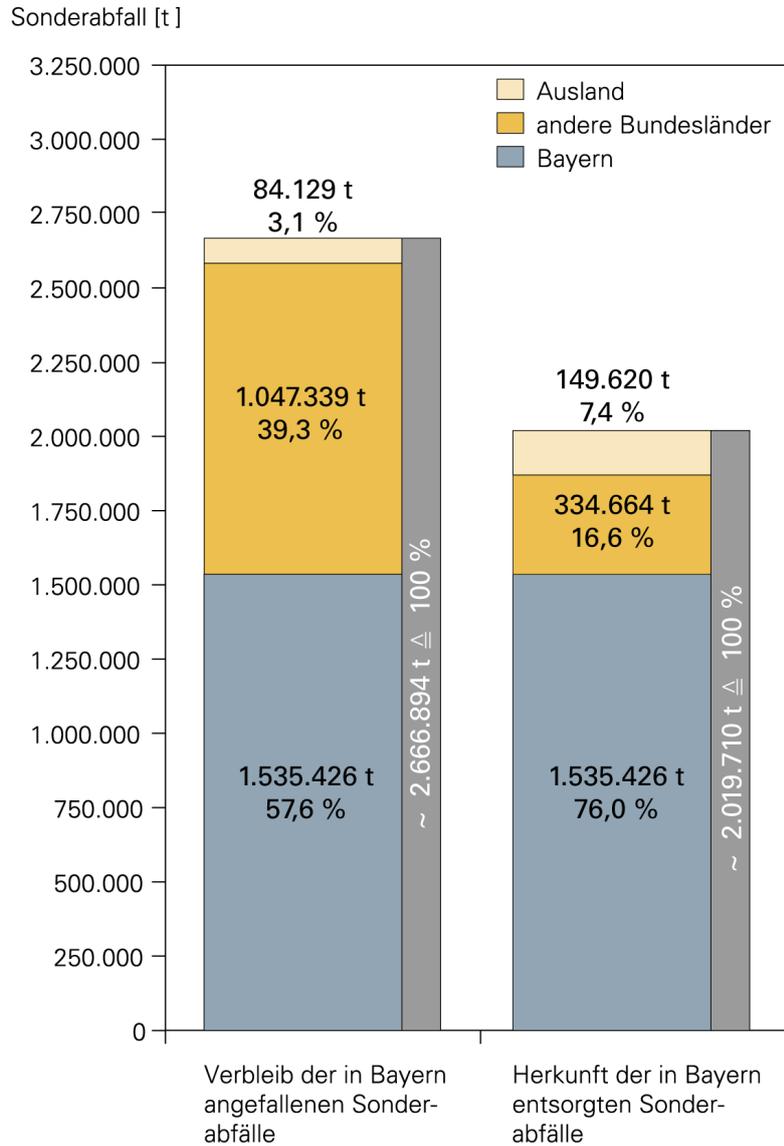
Grafik 2

Herkunft der 2016 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Import nach Bayern)



Grafik 3

Verbleib und Herkunft der 2016 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle



Grafik 4

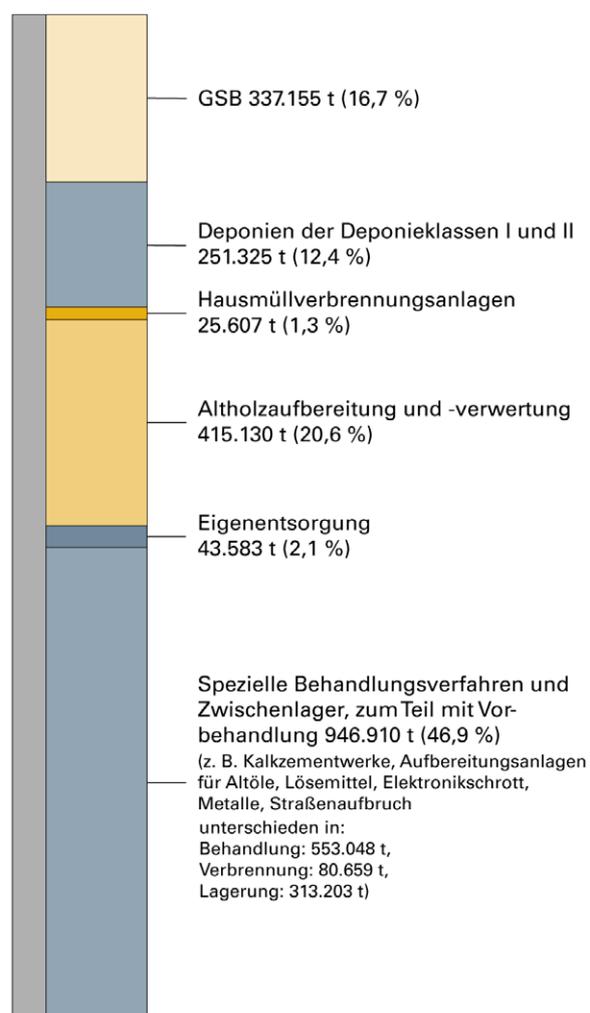
Entsorgungswege der 2016 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle



Gesamt: 2.666.894 t

Grafik 5

Entsorgungswege der 2016 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle



Gesamt: 2.019.710 t

Karte 1

Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen
(Stand 31.12.2016)

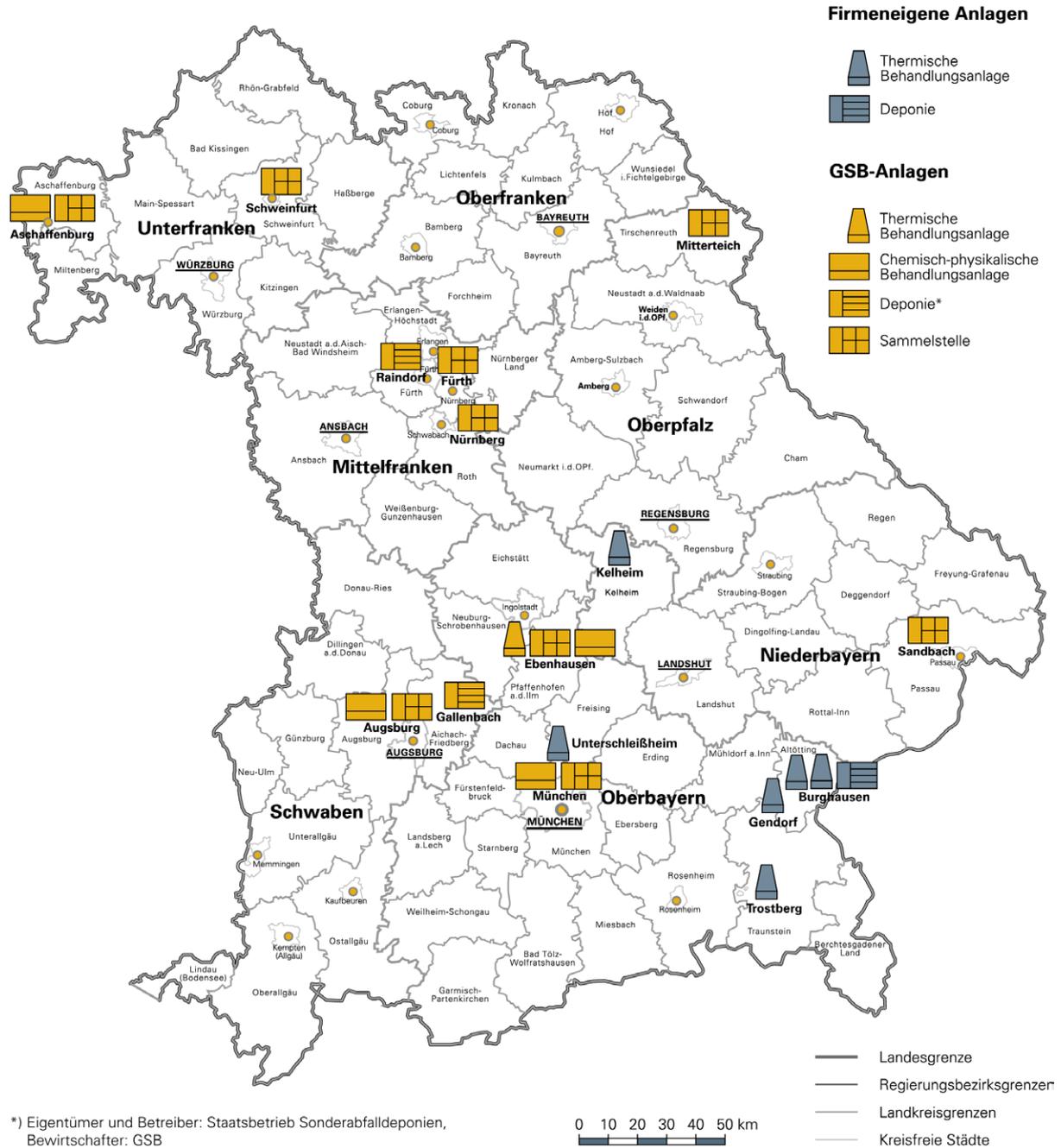


Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle						
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	8			8		8
010506	* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9			9		9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	17	0	0	17	0	17
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei						
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	194			194	36	230
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	194	0	0	194	36	230
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln						
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	36			36		36
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung						
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	1			1		1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	37	0	0	37	0	37
0402	Abfälle aus der Textilindustrie						
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	104			104		104
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	104	0	0	104	0	104
0501	Abfälle aus der Erdölraffination						
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	15			15		15
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.550			1.550		1.550
050108	* andere Teere	13			13		13
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.328			1.328		1.328
050112	* säurehaltige Öle	7			7		7
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse						
050603	* andere Teere	1.159			1.159	99	1.258
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.072	0	0	4.072	99	4.171
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren						
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	13.522		374	13.896	32	13.928
060102	* Salzsäure	87			87		87
060103	* Flusssäure	17			17		17
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	210			210	4	214
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	261			261	2	263
060106	* andere Säuren	956			956	192	1.148
0602	Abfälle aus HZVA von Basen						
060201	* Calciumhydroxid	24			24		24
060203	* Ammoniumhydroxid	258			258		258
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	108			108	10	118
060205	* andere Basen	955			955	142	1.097
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden						
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	35			35	2	37
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	2.858	4.273		7.131	279	7.410
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	570		164	734	164	898

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Innerbetr. Ents.	Export	AS	Abfallart	Begleit-schein
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen						
060403	* arsenhaltige Abfälle	53	1		54		54
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	4			4	1	5
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	796			796	17	813
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung						
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.036			5.036	418	5.454
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen						
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6			6		6
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie						
060704	* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	455			455		455
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen						
060802	* Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthaltend		4.005		4.005		4.005
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln						
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	37			37		37
0613	Abfälle aus anorganischen-chemischen Prozessen a. n. g.						
061301	* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	2			2		2
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	36			36		36
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26.286	8.279	538	35.103	1.263	36.366
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien						
070101	* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	1.166	102		1.268	1.492	2.760
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	316	196		512	7	519
070104	* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	6.232	129	5.576	11.937	1.018	12.955
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	28	245		273	2	275
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	725	4.293		5.018	683	5.701
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		7		7		7
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	505	3		508	48	556
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	2		9	37	46
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern						
070201	* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	736	312		1.048	6	1.054
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	67	299		366		366
070204	* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	3.775	2.563	100	6.438	22	6.460
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	373	2.449		2.822	18	2.840
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.876	2.115		4.991	218	5.209
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	21	1		22		22
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	75	778		853		853
070211	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	25		31	48	79
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	37			37	20	57
070216	* Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten	35	513		548		548
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)						
070301	* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	2.445			2.445	69	2.514
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	8			8	10	18
070304	* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	3.618			3.618	97	3.715

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2			2		2
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	163			163		163
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	15			15		15
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	62			62		62
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden						
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	586			586		586
070403	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4			4		4
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27			27		27
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13			13		13
070413	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11			11		11
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika						
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	901			901		901
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	51			51		51
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11.963			11.963		11.963
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.045			1.045		1.045
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1			1		1
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	304			304		304
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	429			429		429
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	227			227	2	229
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln						
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.793	2.476		5.269	25	5.294
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2	5		7		7
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	246	536		782	33	815
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	91			91		91
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.638	1.288		2.926	55	2.981
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	100			100		100
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.						
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16.368	561		16.929	2.267	19.196
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.249	179		3.428	704	4.132
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.348	61		3.409	293	3.702
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6.794	1.198		7.992	147	8.139
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.108	655		3.763	942	4.705
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	24	3		27		27
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	166	2		168	34	202
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	140			140	208	348
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	76.922	20.996	5.676	103.594	8.505	112.099
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken						
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7.800			7.800	2.716	10.516
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.051			6.051	739	6.790
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.639			3.639	436	4.075
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.382			2.382	35	2.417

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6.182			6.182	97	6.279
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	29			29	18	47
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben						
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.078			2.078	267	2.345
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	373			373	38	411
080316	* Abfälle von Ätzlösungen	81			81		81
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	61			61		61
080319	* Dispersionsöl	90			90	114	204
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)						
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.996	154		2.150	208	2.358
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6			6		6
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	113			113		113
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle						
080501	* Isocyanatabfälle	122			122	90	212
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31.003	154	0	31.157	4.758	35.915
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie						
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	442			442	48	490
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	885			885	1.547	2.432
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	1			1		1
090104	* Fixierbäder	275			275	48	323
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	566			566		566
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.169	0	0	2.169	1.643	3.812
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)						
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	26			26	3	29
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.488			3.488	6.608	10.096
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	578			578		578
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.489			7.489	932	8.421
100122	* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	13			13		13
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie						
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25.594			25.594	6	25.600
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	124			124		124
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.218			1.218		1.218
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie						
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze			19.945	19.945	96.577	116.522
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3.973			3.973		3.973
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6			6		6
100321	* andere Teichen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	76			76	77	153
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.845			3.845	3.856	7.701
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	53			53	13	66

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
100327	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	219			219		219
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie						
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	510		26	536	40	576
100405	* andere Teilchen und Staub	164			164		164
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie						
100503	* Filterstaub	11			11		11
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2			2		2
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie						
100603	* Filterstaub	113			113		113
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6			6	3	9
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie						
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	17		13	30		30
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	174			174	21	195
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	38			38		38
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl						
100905	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	17			17		17
100907	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	34			34		34
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.014			1.014		1.014
100913	* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	7			7		7
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen						
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.264			1.264		1.264
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	408		1.185	1.593	1.996	3.589
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	21			21		21
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen						
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	174			174		174
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Kathodenstrahlröhren)	357			357		357
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	187			187		187
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.056			1.056		1.056
101117	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	63			63		63
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	420			420		420
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug						
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	182			182		182
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	50			50		50
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen						
101312	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	359			359		359
1014	Abfälle aus Krematorien						
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	31			31	19	50
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	53.381	0	21.169	74.550	110.151	184.701
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)						
110105	* saure Beizlösungen	7.953		34	7.987	524	8.511

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
110106	* Säuren a. n. g.	235		825	1.060	2	1.062
110107	* alkalische Beizlösungen	8.210		118	8.328	226	8.554
110108	* Phosphatierschlämme	924			924	100	1.024
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	11.676			11.676	1.672	13.348
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	11.485			11.485	1.168	12.653
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	612			612	23	635
110115	* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	29			29		29
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	2			2		2
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.309			1.309	66	1.375
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie						
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	75			75		75
110207	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			42	42		42
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen						
110301	* cyanidhaltige Abfälle	25			25	17	42
110302	* andere Abfälle	354			354	75	429
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung						
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3			3		3
110504	* gebrauchte Flussmittel	75			75		75
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	42.967	0	1.019	43.986	3.873	47.859
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen						
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	5			5		5
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	2.096			2.096	4.494	6.590
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	120			120		120
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	91.588	47		91.635	53.350	144.985
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	21			21		21
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	376			376	129	505
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1.911		208	2.119	337	2.456
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.532	15		2.547	947	3.494
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	10.242		131	10.373	8.148	18.521
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	773		64	837		837
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)						
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	6.812			6.812	1.693	8.505
120302	* Abfälle aus der Dampferfettung	1.313			1.313		1.313
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	117.789	62	403	118.254	69.098	187.352
1301	Abfälle von Hydraulikölen						
130104	* chlorierte Emulsionen	6			6		6
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	108			108		108
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	654	3		657		657
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	12			12		12
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen						
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	158	2		160	150	310

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	45.382	134		45.516	42.111	87.627
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	23	5		28		28
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.771	4		1.775		1.775
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen						
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	24			24		24
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.443			1.443	233	1.676
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	2	5		7		7
130309	* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	3			3		3
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	36			36	1	37
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern						
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	20.558			20.558	8.405	28.963
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	36.822	4		36.826	2.620	39.446
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	15.507			15.507	663	16.170
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	138			138		138
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.085	21	387	1.493	320	1.813
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	21.594			21.594	663	22.257
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen						
130701	* Heizöl und Diesel	2.830			2.830	1.965	4.795
130702	* Benzin	116			116		116
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.920			1.920	7.232	9.152
1308	Ölabfälle a. n. g.						
130802	* andere Emulsionen	2.167			2.167	1.177	3.344
130899	* Abfälle a. n. g.	1.516			1.516	1.139	2.655
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	153.875	178	387	154.440	66.679	221.119
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen						
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	120			120	164	284
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	97			97	1.447	1.544
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.422	6		10.428	9.833	20.261
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	1			1	27	28
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	167	6		173	137	310
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	10.807	12	0	10.819	11.608	22.427
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)						
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.835	331	15	3.181	1.093	4.274
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	114			114		114
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung						
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.835	523	2	13.360	6.400	19.760
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15.784	854	17	16.655	7.493	24.148
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)						
160104	* Altfahrzeuge	304			304		304
160107	* Ölfilter	1.847			1.847	1.221	3.068

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamt-menge
160110	* explosive Bauteile (z. B. Airbags)	334			334	52	386
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.400			1.400	2.223	3.623
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2.013			2.013	2.763	4.776
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	628			628	54	682
1602	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile						
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	170			170	55	225
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	2			2		2
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten			389	389	3.290	3.679
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	1.062			1.062	478	1.540
160213	* gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	1.611		370	1.981	3.315	5.296
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	116			116	4.403	4.519
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse						
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	368		127	495	244	739
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	833	8		841	93	934
1604	Explosivabfälle						
160403	* andere Explosivabfälle	100			100	7	107
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien						
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	766			766	292	1.058
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	79	7		86	8	94
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	378	59		437	174	611
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	669			669	187	856
1606	Batterien und Akkumulatoren						
160601	* Bleibatterien	26.491		11.220	37.711	62.674	100.385
160602	* Ni-Cd-Batterien	47			47	50	97
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	18			18		18
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)						
160708	* ölhaltige Abfälle	7.870	26		7.896	2.039	9.935
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	480	9		489	132	621
1608	Gebrauchte Katalysatoren						
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	738	12		750		750
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	680	2	69	751	159	910
1609	Oxidierende Stoffe						
160902	* Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	9			9		9
160903	* Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid	9			9		9
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	31			31		31
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung						
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.641			2.641	326	2.967
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	81			81		81
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien						
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	89			89		89

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	656			656	1.410	2.066
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	580			580	136	716
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	53.100	123	12.175	65.398	85.785	151.183
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik						
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	18.904	40		18.944	7.940	26.884
1702	Holz, Glas und Kunststoff						
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	125.161		6.374	131.535	61.371	192.906
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte						
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	213.904		14.465	228.369	81.835	310.204
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7.710			7.710	6.172	13.882
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)						
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.621			1.621	34	1.655
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	740		90	830	1.303	2.133
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggertgut						
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	69.024	13	8.902	77.939	18.952	96.891
170505	* Baggertgut, das gefährliche Stoffe enthält	10			10		10
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7.227			7.227	2.390	9.617
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe						
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	1			1		1
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	25.269	124	1.091	26.484	18.003	44.487
170605	* asbesthaltige Baustoffe	56.368	1		56.369	12.439	68.808
1708	Baustoffe auf Gipsbasis						
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16			16		16
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle						
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	1.729			1.729	1.572	3.301
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.246	1		1.247	24	1.271
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	528.930	179	30.922	560.031	212.035	772.066
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen						
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.437			1.437	43	1.480
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	14			14	5	19
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	268			268	252	520
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1		5	6	1	7
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren						
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	56			56	1	57
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.776	0	5	1.781	302	2.083
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen						
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7			7	6.009	6.016

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	17			17	6.211	6.228
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	273			273	48.269	48.542
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung		6		6	2	8
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		3.986		3.986	89.901	93.887
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält				0	79.911	79.911
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält				0	6.294	6.294
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	31			31		31
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenerntfernung, Neutralisation)						
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten				0	192.231	192.231
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.316			3.316	8.904	12.220
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	5.696			5.696	15.072	20.768
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	49.912	49.912
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	856	856
1907	Deponiesickerwasser						
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	47			47	4.163	4.210
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.						
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	29			29	8	37
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen				0	1.157	1.157
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	24			24		24
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		6.727		6.727	3.721	10.448
190813	* Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		2.027		2.027	32.681	34.708
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen						
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	100			100	1.003	1.103
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten				0	3.026	3.026
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung						
191103	* wässrige flüssige Abfälle	229			229		229
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	179			179	4	183
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.						
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält				0	133.580	133.580
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten			9.514	9.514	117.191	126.705
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser						
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	7			7	188	195
191303	* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	7			7		7
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	188			188		188
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	63			63	52	115
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10.213	12.746	9.514	32.473	800.346	832.819

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabf.	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)						
200113	* Lösemittel	352			352	20	372
200114	* Säuren	100			100	10	110
200115	* Laugen	144			144	5	149
200117	* Fotochemikalien	22			22	6	28
200119	* Pestizide	119			119	15	134
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	812			812	36	848
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	752		1.355	2.107	1.092	3.199
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	16			16		16
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.296			1.296	441	1.737
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	57			57	5	62
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4			4		4
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	203		949	1.152	7.552	8.704
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9.399			9.399	3.624	13.023
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13.276	0	2.304	15.580	12.806	28.386
Gesamt		1.142.702	43.583	84.129	1.270.414	1.396.480	2.666.894

Tabelle 2

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

Bundesland	Verbringung nach Bayern	Verbringung aus Bayern	Verbringungssaldo
Baden-Württemberg	189.694	458.342	268.648
Berlin	397	0	-397
Brandenburg	3.806	5.133	1.327
Bremen	212	338	126
Hamburg	2.514	109	-2.405
Hessen	54.875	37.502	-17.373
Mecklenburg-Vorpommern	60	21	-39
Niedersachsen	12.350	109.214	96.864
Nordrhein-Westfalen	23.933	105.142	81.209
Rheinland-Pfalz	16.430	23.275	6.845
Saarland	2.924	360	-2.564
Sachsen	11.319	117.103	105.784
Sachsen-Anhalt	5.229	62.160	56.931
Schleswig-Holstein	333	4.045	3.712
Thüringen	10.588	124.595	114.007
Ausland	149.620	84.129	-65.491
Summe	484.284	1.131.468	647.184

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			1.787	1.787	Italien
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0	1.787	1.787	
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	222			222	Kroatien
040216	* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	35			35	Kroatien
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	257	0	0	257	
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.731	1.731	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	0	0	1.731	1.731	
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	229			229	Italien und Kroatien
060201	* Calciumhydroxid	43			43	Kroatien
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	19			19	Kroatien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	291	0	0	291	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	30		14	44	Belgien und Italien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			854	854	Belgien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1.191			1.191	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.256			1.256	Italien
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.052			1.052	Slowenien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21		796	817	Frankreich, Italien, Irland, Österreich und Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	156		469	625	Malta und Österreich
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	52			52	Bulgarien und Kroatien
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.352			5.352	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			197	197	Niederlande und Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9.110	0	2.330	11.440	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	41			41	Kroatien
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	41	0	0	41	
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			17	17	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			2.829	2.829	Italien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	2.846	2.846	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			46	46	Kroatien und Österreich
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	0	0	46	46	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen			37	37	Luxemburg
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	47			47	Kroatien
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			67	67	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	47	0	104	151	
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)			249	249	Belgien
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)	0	0	249	249	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	78		101	179	Bulgarien, Dänemark, Kroatien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische			1.378	1.378	Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich und Schweiz
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.867		779	2.646	Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich und Schweiz

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			97	97	Italien
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	1.945	0	2.355	4.300	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			1.164	1.164	Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		781	11	792	Belgien, Kroatien, Österreich, Slowenien und Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	0	781	1.175	1.956	
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten			984	984	Schweiz
160213	* gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen			3.510	3.510	Frankreich und Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22		51	73	Italien, Kroatien, Österreich und Tschechien
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9			9	Italien und Malta
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			197	197	Belgien und Schweiz
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	4			4	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3		10	13	Frankreich, Niederlande, Österreich und Schweiz
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten			1	1	Belgien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			249	249	Frankreich und Schweiz
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	38	0	5.002	5.040	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			31.188	31.188	Belgien, Frankreich, Italien und Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			3.603	3.603	Italien
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält			39	39	Österreich
170605	* asbesthaltige Baustoffe			7.130	7.130	Italien
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	41.960	41.960	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		89		89	Österreich
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	12			12	Kroatien
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	89	0	101	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			9.961	9.961	Italien
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten			1.309	1.309	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			8.255	8.255	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	32.761	166	662	33.589	Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich und Schweiz
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen			150	150	Frankreich
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.559		23	1.582	Italien und Slowenien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3.274			3.274	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen			1.206	1.206	Italien
190306	* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	950			950	Italien
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		340		340	Österreich
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten		164		164	Österreich
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			3.775	3.775	Italien und Schweiz

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	8.145	4.493	50	12.688	Belgien, Frankreich, Italien, Kroatien und Österreich
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	18			18	Italien
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46.707	5.163	25.391	77.261	
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle			163	163	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	0	0	163	163	
Gesamt		58.448	6.033	85.139	149.620	

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2016 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	Summe	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	374	Italien
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	164	Niederlande
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	538	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.576	Frankreich
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	100	Italien
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.676	
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	19.945	Italien
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	26	Belgien
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	13	Österreich
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.185	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21.169	
110105	* saure Beizlösungen	34	Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	825	Belgien
110107	* alkalische Beizlösung	118	Belgien
110207	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	42	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1.019	
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	208	USA
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	131	Österreich
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	64	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	403	
130507	* öliges Wasser aus Öl-Wasserabscheidern	387	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)	387	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15	Polen
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2	Polen
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	17	
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	389	Tschechien
160213	* gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	370	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	127	Schweden
160601	* Bleibatterien	11.220	Belgien, Österreich, Slowenien und Tschechien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	69	Italien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12.175	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6.374	Österreich
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	14.465	Niederlande
170410	* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	90	Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	8.902	Niederlande
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	1.091	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30.922	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	9.514	Belgien, Frankreich, Niederlande und USA
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9.514	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.355	Tschechien
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	949	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.304	
Gesamt		84.129	

